

# Managementplanung in Schutzgebieten

Damit den Schutzzielen und der Stattsicherung entsprochen werden kann, werden Managementpläne oder Grundsätze zur Bewirtschaftung von Schutzgebieten verfasst. Der Begriff Managementplanung wird direkt mit Maßnahmen in FFH-Gebieten oder Vogelschutzgebieten verknüpft [1]. Dort wird in der Folge einer Inventur der aktuelle IST-Zustand mit dem SOLL-Zustand verglichen. Abhängig von den dort ermittelten Unterschieden werden Maßnahmen entwickelt um diese zu überwinden. Die Entscheidung über die Aufstellung von Managementplänen trifft der jeweilige Mitgliedsstaat in der europäischen Union [2]. Eine Managementplanung umfasst nach [3] die folgenden Schritte:



1. Bestandsbeschreibung der Schutzgüter,
2. Identifizierung von Defiziten durch Soll-Ist-Abgleich (Defizite der Schutzgüter),
3. Analyse der Ursachen für Defizite/ Gefährdungen (Auswirkungen und Nutzungen),
4. Identifizierung geeigneter und notwendiger Maßnahmen (Priorisiertes Maßnahmenprogramm).

Hierbei werden in Schritt 2 Defizite der Schutzgüter ermittelt, in Schritt 3 Auswirkungen der Nutzungen beschrieben und in Schritt 4 ein priorisiertes Maßnahmenprogramm für das Gebiet festgelegt

## Quellen:

[1] [NATURA 2000](#), Online auf [bmu.de](#), Zugriff am 16.09.2020

[2] [NATURA 2000 GEBIETSMANAGEMENT \(Artikel 6 der Habitat-Richtlinie\)](#), Online auf [ec.europa.eu](#), Zugriff am 16.09.2020

[3] [Anforderungen an die Managementpläne für Natura 2000-Gebiete](#), Online auf [bfm.de](#), Zugriff am 16.09.2020

From:  
<https://www.wald-wiki.de/> -

Permanent link:  
[https://www.wald-wiki.de/klima\\_u\\_fowi/waldbewirtschaftung/waldbau\\_u\\_sonderstao/planung\\_in\\_schutzgebieten/start?rev=1615195576](https://www.wald-wiki.de/klima_u_fowi/waldbewirtschaftung/waldbau_u_sonderstao/planung_in_schutzgebieten/start?rev=1615195576)

Last update: 2021/03/08 10:26

